

# **Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2024**

## **Mitteilung der Verwaltung**

### **1.1 Statistische Einwohnerdaten**

Der Zensus hat neue Erhebungen durchgeführt und rückwirkend die Einwohnerzahlen hochgerechnet. Die letzte Erhebung wurde 2011 durchgeführt und die Bevölkerungszahlen wurden fortgeschrieben. 2011 wurden 2739 Einwohner festgestellt. 2022 wurde eine weitere Erhebung des Zensus 2022 durchgeführt. Die Einwohnerzahl ist rückwirkend auf den 01.05.2022 auf 2692 Personen festgesetzt worden. Grundsätzlich stellt sich die Frage, wie sich ein Land auf eine Zensuserhebung stützen kann, wenn im Einwohnermeldeprogramm die Daten personenscharf auslesbar sind.

Bei der Zensusbefragung wurden freiwillige Helfer gesucht, die stichprobenartig (bei 15 % der Bürgerschaft) die Einwohnerdaten erhoben haben. Aus diesen Stichproben wurde dann die Einwohnerzahl hochgerechnet.

Jeder Einwohner bringt einer Kommune ca. 1.000 Euro an Landesförderung pro Jahr. Daher hat die Gemeindeverwaltung fristgemäß einen Widerspruch eingereicht.

### **Dönerladen im Mein Markt**

Seit einer Woche gibt es einen Dönerladen in Grafenberg. Dieser wird rege angenommen.

### **Aldi Eröffnung**

Die Eröffnung des Aldi-Marktes im Trieb erweitert die ortsnahe Lebensmittelversorgung in Grafenberg. Dies wurde bereits vor 6 Monaten am Spatenstich angekündigt und nun so realisiert. Die Eröffnung findet daher am 21.11.2024 um 8 Uhr statt.

## **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

In der Gemeinderatssitzung am 24.09.2024 wurden zwei nichtöffentliche Beschlüsse gefasst:

### **Stundung**

Einer Stundung wurde zugestimmt.

### **Gewinn Dorffest**

In der Vereinsvorständebesprechung wurde die Aufteilung der Erlös des Dorffestes anhand der Helferstunden besprochen. Der Gemeinderat folgt dieser Idee, sodass die Erlöse nun anteilig ausgeschüttet werden.

### **Info zum Breitbandausbau von Martin Boos Infrastruktur Management NetCom BW GmbH**

Die Vorvermarktungsquote ist abgeschlossen. In Grafenberg wurde eine überragende Nachfrage mit über 60 % erreicht. Daher ist ein eigenwirtschaftlicher Ausbau von ganz Grafenberg möglich. Somit werden alle Grundstücke zumindest bis an die Grundstücksgrenze erschlossen, ohne dass sich die Gemeinde finanziell beteiligen muss.

Die NetCom BW plant die FTTB-Ausbauplan, das heißt, dass das Glasfaserkabel bei Kunden bis in das Wohngebäude gelegt wird.



Der geplante Baustart ist für Anfang 2025 geplant. Die Bauzeit beträgt ca. 2 Jahre. Ein flächendeckender Ausbau aller Wohngebäude inkl. der Sportanlage, der Schule und dem neuen Gewerbegebiet Trieb wurde zugesichert.

### **Jagdgenossenschaft**

Alle 6 Jahre wird ein neuer Jagdpachtvertrag abgeschlossen. Die bisherigen Jagdpächter möchten den Jagdpachtvertrag gerne fortsetzen. Der Verwaltung ist ein guter Austausch der Interessen der Jäger, Landwirte und Waldbesitzer wichtig. Die Gemeinde erhält von den Pächtern ca. 2.500 Euro im Jahr. Der Bürgermeister wird - im Verhinderungsfall dessen Stellvertreter - mit den Aufgaben nach §§ 11 und 12 der Satzung der Jagdgenossenschaft Grafenberg beauftragt. Dem weiteren Vorgehen der Verwaltung zum Abschluss des neuen Pachtvertrags mit den Pächtern Koch/ Koch/ Dalm sowie der Durchführung der Versammlung der Jagdgenossenschaft wird zugestimmt. Der Vereinbarung zur Abrundung des Jagdbezirks wird ebenso zugestimmt.



### **Prüfung zur Nutzung der Kita-Fino-App**

Das Thema wird zunächst im Verwaltungsausschuss besprochen.

### **Sanierungsgebiet „Ortszentrum III“**

#### **Änderung der Förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets und Anpassung der Sanierungsziele - Satzungsbeschluss**

Den Sanierungszielen sowie der Kosten- und Finanzierungsübersicht wird zugestimmt. Es werden die Rathaus-Flächen in das bestehende Sanierungsgebiet „Ortszentrum III“ aufgenommen.

### **Sanierungsgebiet „Ortszentrum III“ - Fußgängerampel**

Aufgrund des geplanten verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches mit Tempo „20“ ist eine Ampel in der neu gestalteten Ortsmitte nicht mehr erforderlich und auch nicht mehr zulässig.

### **Photovoltaik-Eignungsbericht für die gemeindeeigenen Gebäude**

Grafenberg hat einen Photovoltaik-Eignungsbericht über die Grafenberger Gebäude von der Klimaschutzagentur erhalten. In der Handreichung sind verschiedene Möglichkeiten für eine Photovoltaik-Nutzung aufgearbeitet und priorisiert.

Die mögliche Nutzung des Eigenstroms ist ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz. Der Gemeinderat beschließt für die gemeindeeigenen Gebäude, einen jährlichen Beitrag von 50.000 Euro für die Installation von PV-Anlagen im Haushaltsplan aufzunehmen.



### **Solaranlage Grundschule**

Auf dem Dach der Grundschule sind zwei Bürgersolaranlagen montiert. Die Gesellschafter der Bürgersolaranlage I haben einem Verkauf an die Gemeinde Grafenberg bereits zugestimmt.

Die PV-Anlage produziert etwa 20.000 kWh im Jahr. Im Vergleich dazu hatte die Grundschule im Jahr 2023 einen Gesamtstromverbrauch von 22.856 kWh.

Lt. PV-Eignungsbericht der Klimaschutzagentur Reutlingen könnten ca. 33 % des Schulstrombedarfs durch die vorhandene PV-Anlage gedeckt werden, was einer Kosteneinsparung von ca. 2.200 – 2.700 € (je nach Strompreis) jährlich entspricht.

Die Gemeinde möchte den erzeugten Strom nicht wie bisher in das Netz einspeisen, sondern in der Schule verwenden. Dazu müsste die Solaranlage für ca. 2.000 Euro umgerüstet werden, was sich jedoch zeitnah amortisiert.

Der Gemeinderat beschließt den Sperrvermerk für den Ankauf aufzuheben. Die Gemeinde übernimmt somit die bestehende Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grundschule zu einem Preis von 1.000 €. Es werden weitere 2.000 Euro im nächsten Jahr für eine Umrüstung zur Eigenstromnutzung eingestellt.

### **Zustandsbericht Wasserleitung**

Der Gemeinde Grafenberg liegt ein Zustandsbericht über die Frischwasserleitungen vor. Dort sind die Schäden der letzten Jahre vermerkt. Aufgrund von Schadenshäufigkeiten lässt sich ableiten, wo die Gemeinde künftig investieren muss.

Vor der Ausführung einer Erneuerung werden jedoch entsprechende Förderanträge gestellt und die Maßnahmen in den Haushaltsplan aufgenommen.

Es zeichnet sich ab, dass zunächst der hintere Teil der Riedericher Straße angegangen werden muss.

### **Finanzzwischenbericht 3. Quartal 2024**

Der Ergebnishaushalt ist deutlich im Plus, die Gewerbesteuererinnahmen treffen wie geplant ein. Im Finanzhaushalt ist Grafenberg leicht im Minus. Am 30.09. wird ein Fehlbetrag von ca. 450.000 Euro ausgewiesen, da der Verkauf des dritten Gewerbestandteils im Trieb bisher noch nicht realisiert ist.

Der Stand der Girokonten beträgt 495.000 Euro.

Es besteht weiterhin eine gute Liquidität in Höhe von ca. 6,5 Mio. Euro. Allerdings stehen in naher Zukunft auch viele große Projekte an.  
Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

#### **Verlängerung von Krediten**

Die auslaufenden Kredite aus dem Eigenbetrieb werden auf 10 Jahre verlängert und in einem Betrag zusammengefasst. Zudem werden Kredite im Kernhaushalt in Höhe von ca. 115.000 Euro außerplanmäßig abgelöst.

#### **Hebesatzsatzung Grundsteuer A & B 2025**

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zu den neu berechneten, aufkommensneutralen Hebesätzen für die Grundsteuer A und B der Gemeinde Grafenberg als Information zur Kenntnis. Die Beschlussfassung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

#### **Annahme von Spenden 3. Quartal 2024**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der aufgelisteten Spenden für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.09.2024 an die Gemeinde Grafenberg zu.

#### **Änderung Friedhofssatzung**

Dieses Thema wird zunächst im Verwaltungsausschuss besprochen. Es soll eine Richtlinie eines erweiterten Personenkreises erarbeitet werden.

#### **Grundsatzbeschluss Ratsinformationssystem**

Der Gemeinderat beschließt die mittelfristige Einführung eines Ratsinformationssystems und beauftragt die Gemeinde eine Kostenaufstellung mit entsprechenden mobilen Endgeräten zu erarbeiten